

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Ties Rabe (SPD) vom 04.05.10

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Verbleib der Sozialpädagogen der allgemeinen Schulen**

*An Hamburgs allgemeinen Schulen sind neben den in der Vorschule eingesetzten Sozialpädagogen zahlreiche weitere Sozialpädagogen – überwiegend an den Grund-, Haupt- und Realschulen sowie an den Gesamtschulen – für unterschiedliche Aufgaben tätig. Im Rahmen der Schulreform werden jetzt die bisherigen Ressourcen zwischen den Schulen neu aufgeteilt.*

*Deshalb frage ich den Senat:*

- 1. Wie viele Sozialpädagogen sind zurzeit außerhalb der Vorschularbeit in den Hamburger Schulen mit welchen Aufgaben beschäftigt? Bitte die Zahl der Sozialpädagogen nach den Schulformen Grundschulen, Grund-, Haupt- und Realschulen, Gesamtschulen und Gymnasien differenziert mit den jeweiligen Aufgaben darstellen.*
- 2. Nach welchem Schlüssel erfolgte bisher die Zuteilung von Stunden für sozialpädagogische Arbeit an den Schulen?*

Anzahl Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen (ohne Vorschulklassen) nach Geschlecht (Stand: 31.12.2009)			
	männlich	weiblich	gesamt
Grund-, Haupt- und Realschulen	13	59	72
Gymnasien	0	3	3
Gesamtschulen	63	183	246

Außerhalb der Vorschulklassen (VSK) werden Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen für folgende Aufgaben eingesetzt (Stand Personalorganisation zum 1. Februar 2010):

- Im Ganztagsschulbetrieb im Rahmen der Gestaltung der Unterrichts- und Betreuungszeiten (Zuweisung auf Basis des „Rahmenkonzepts für Ganztagsschulen in Hamburg“ bei einem Verhältnis von 40 Prozent Lehrkräften, 40 Prozent Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen/Erzieherinnen/Erziehern und 20 Prozent Honorarmitteln, siehe Drs. 18/525 und 19/555),
- Integrationsklassen (0,75 Stelle pro Klasse in der Sekundarstufe I),
- Beratungsdienst an Grund-, Haupt- und Realschulen (GHR) und an Gesamtschulen (an GHR-Schulen 14 Stellen verteilt auf 13 Schulen; für Gesamtschulen 63 Stellen, davon je drei Stellen an den Gesamtschulen Mümmelmannsberg und Wilhelmsburg, alle anderen Gesamtschulen grundsätzlich eine Stelle, an Gesamtschulen in sozial benachteiligten Gebieten eineinhalb oder zwei Stellen),
- Bildungsbegleitung (eine halbe Stelle für jede am Projekt teilnehmende Schule).

Eine Darstellung der Zahl der Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen nach Schulformkapiteln und nach Aufgaben ist nicht möglich. Die Daten werden in der erfragten Kombination nicht erfasst.

3. *Wie viele Sozialpädagogen sollen künftig im Schuljahr 2010/2011 außerhalb der Vorschularbeit in den Hamburger Schulen mit welchen Aufgaben beschäftigt werden? Bitte die Zahl der Sozialpädagogen nach den Schulformen Primarschule, Stadtteilschule und Gymnasien differenziert mit den jeweiligen Aufgaben darstellen.*
4. *Nach welchem Schlüssel erfolgt künftig die Zuteilung von Stunden für sozialpädagogische Arbeit an den Schulen?*

Die Personalorganisation für das Schuljahr 2010/2011 ist noch nicht abgeschlossen.

5. *Werden zukünftig auch Sozialpädagogen außerhalb der Vorschularbeit an den Primarschulen eingesetzt?*
6. *Wenn ja, für welche Aufgaben?*

Im Schuljahr 2010/2011 werden Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen an Primarschulen auch für den Ganztagschulbetrieb und den Beratungsdienst eingesetzt.

7. *Wenn nein, warum nicht?*

Entfällt.